68
2009

MUSKELKATER

. www.tvreinach ch

Handball
Saisonresultate
Junioren-Turniere

Turner
Breitenbach und
Muri

News
Fränzi und die
Handballgirls
SPIKO

Jugi
Geht baden…

GV 4. September

Wir befördern
Sie geniessen.

Habasit weltweit führend
bei Lösungen für Transport-
bänder, Prozessbänder
sowie Antriebselementen.

Habasit AG
Reinach-Basel
www.habasit.com

Habasit – Solutions in motion

habasit

News
Gratis Essen und Trinken! 4
SPIKO Nachrichten 5
Monkey Night 6

Gerüchte
Bye, bye Bachmatthalle 7

Turner
Turnfest in Breitenbach 11
Turnfest Muri 13

TVR für alle
Sommerferienprogramm 17
Vereinsmeisterschaft 18
Turnfahrtchronologie 19

Helfereinsätze
1. August 20
Unterhaltungsabend 2009 21
Hard Work 21

Geräte Jugi
Uns stockte der Atem in der Rynacherbadi 22

Handball
SpiKo Organigramm 23
Resultate der Saison 08/09 24
Mepha-Cup 27

Handballjunioren
MU15, 17, U19 Quirinus Cup 29
U15 ATV Turnier 30
MU15 in Turbenthal 31

Infos
Trainingsangebote 32

Impressum 34
Inseratemasse und –preise 34

Termine 35

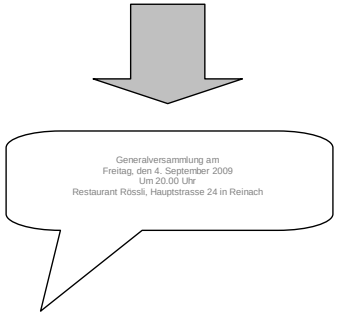
Memo 36

Bildlegende Titelseite:
U 15 in Turbenthal

Gratis Nachtessen,
gratis Getränke,
Kollegen treffen,
News austauschen
und danach
Bar Rouge und Danzeria*!

Wo gibt’s das denn?????

Hier:



Pssst, das ist geheim!

Oh Wunder, der geneigte Leser arbeitet sich weiter und will noch mehr wissen? Na denn: Der Vorstand hofft natürlich, dass ihr nicht nur wegen dem Werbeslogan oben kommt, sondern auch, weil ihr euch interessiert, weil ihr wissen wollt was in eurem Verein geschieht, weil wir eure Meinung hören wollen, mit euch streiten oder lachen, was es halt braucht. Alle über 16 jährigen TV Reinach Menschen sind eingeladen, inkl. SG Birseck Handballer mit Stammverein TV Reinach. Fragt euren Trainer ob ihr dabei seid. Kommt und zeigt euch, keine Angst, niemand wird zu einem Amt verbrummt der nicht will. Wir brauchen eure Anwesenheit, weil wir viel für euch arbeiten!

Mit lieben Grüssen euer TVR Vorstand

* oder A 2, oder was sonst ansteht…

Neugründungen und Siege - die SPIKO hat erfreuliches zu vermelden

Die SPIKO informiert, dass es neu eine reine U 13 Mädchenmannschaft gibt. Das Training wird von Fränzi Berger übernommen, welche eine sehr grosse Erfahrung nachweisen kann. Die Mannschaften ab U13 sind aus verschiedenen Spielerinnen der Vereine BSV Münchenstein, TV Aesch und TV Reinach zusammengezogen und gehören zur Spielgemeinschaft Birseck. Die Vereinszugehörigkeit der Spielerinnen bleibt beim TV Reinach. Trainiert wird in der Kuspo in Münchenstein.

Die SG2 nahm am Finalturnier um den Regionalmeistertitel Männer 4. Liga teil, verpasste diesen nach einer äusserst erfolgreichen Saison aber sehr knapp. Der Aufstieg in die 3. Liga war schon vorher erreicht worden.

Die SG Handball wurde bei der Junioren U 17 Meisterschaft erste und sind so Regionalmeister geworden.

Die MU17-Titans hat die Inter-Quali-Spiele erfolgreich bestritten und wird in der Saison 09/10 im MU17-Inter mitspielen.

Ab Seite 23 könnt ihr die Resultate der saison 2008/09 im Detail einsehen.

Hauptstrasse 144
CH-4147 Aesch
Telefon 061/751 14 78
Fax 061/751 17 39
CORDAG AG
AESCH BL
Blachen
Beschriftungen
Werbebänder
Sport- und Schutznetze
Stoeckler's PRO-TENT DAS ZELTSYSTEM

Monkey Night
wer dabei war, will noch mehr…

Immer am ersten Freitag im Monat treffen sich Turner und Handballer und ihre Freunde und verbringen unter der Eventleitung einen wunderbaren oder lustigen oder spannenden oder alles zusammen Abend. Wer nicht dabei ist, verpasst etwas! Wenn ihr den Treffpunkt zeitlich verpasst, ruft doch einfach Tämi an, so findet man sich wieder. Hier die neuen Daten auch nachzulesen im Netz: www.tvreinach.ch.

Freitag, 2.Oktober 2009

Wiederauflage Boulespiel (weil's super war) oder bei schlechtem Wetter „Dalmuti" und „Sechs nimmt" im Restaurant Schopf.

Treffpunkt 18.00 Uhr beim Milchhüsli in Reinach.

Freitag, 6.November 09

Herbstmesse Treffpunkt19.00 Uhr bei der grossen Uhr, Messeplatz

Freitag 4. Dezember 09

Sole Uno, Wellnessabend in Rheinfelden.

Treffpunkt 19.00 Uhr vor dem Sole Uno.
Kurzentrum, Roberstenstr. 31, Rheinfelden

BORHO AG
MALERATELIER
QUALITÄT IN FARBE
Duggingerstrasse 20 - 4153 Reinach
Tel 061 711 10 53 - www.borho.ch

Bye-Bye

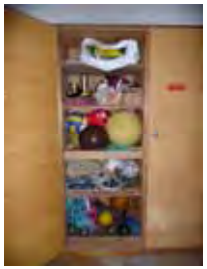
Bye bye, gueti ,alti Bachmatt-Turnhalle
Bisch em Zahn vo der Zyt zum Opfer gfalle,
sy rysse dy ab und baue dy neu,
uns bisch Turn-Heimat gsi mäng Johr treu.

Im Hippi-Johr 68 bisch du entstande,
grad unter lokalem Dänkmolschutz glande,
bisch e grossartigs Bauwärk gsi in däre Zyt,
hüt ischs mit dym Glanz nüm eso wyt!
Scho in de 70-er Johr hets afo kriisele,
do und dört het dr Putz afo riisele.
Em Räge hets nüm glängt ans Fenschter z klöpfele,
an alle Egge und Ende hets afo ynetröpfele!
Bruni Streife hän d Wänd verunstaltet,
der Bode het sich in tuusig Runzle gfaltet.
7 mol hesch e Überschwemmig erläbt,
uf d Löcher het me Pfläschterli kläbt,
s git kei Stutz zum Repariere,
dä alti Kaschte ganz saniere.

Drum bisch du jetzt voll Altersschrunde,
d Decki het Plätz ab, d Wänd hän Wunde
bisch verknautscht und verknitteret vo obe bis unde,
dr Durchblick durch d Fenschter isch völlig verschwunde,
d Duschi isch dure
und s Klo uf der Schnure. . .

grellinger
BÄCKEREI
CONFISERIE
TAKE-AWAY
HAUPTSTRASSE 32, «BIM DORFBRUNNE»
4153 REINACH, TEL. 061/711 75 15, FAX 061/711 75 44

Gesundheit
im Zentrum
Apotheke
Drogerie
Ernährung
Hornstein
Angenstenerstr. 5
Reinach, Tel. 061 717 88 33



Dyni glanzvolli Zyt, die isch verby!
Aber, simmer ehrlig: schön isch sy gsi!
Vieles hän mir in dir erläbt,
mänge Hutfätze an Bode kläbt!
Hesch 40 Johr Turnergschicht mitgschriebe,
mängs Erläbnis isch unvergässe bliebe.
Körb hämmer gworfe vieli tuusig,
ys gstreckt und dehnt zue flotter Musik,
unseri Muskle hän an Kraft zugnoh,
vom Abwart hämmer mänge Rüffel bekoh,
e Huffe Wettkämpf hämmer ystudiert,
mäng glatti Turnerobe-Nummere kreiert,
mir hän Krach usdrait und Fründschafte gschlosse,
s sin Träne-, Bluet- und literwys Schweisstropfe gflosse,
do e erschte Kuss, dört e brochene Scheiche
und immer wieder Lache zum Stai erweiche!

Also: bye bye,gueti, alti Bachmatt-Turnhalle
Du Hässligi, hesch ys trotzdäm gfalle!
Uf die Neui freue mir ys voll und ganz,
uf modärns Design ,uf Prunk und Glanz.
Für dr TVR wird's endlig denn doch no
Zue totaler Wettkampfkompatibilität ko
Und mir werde au an lange Ring
Zue national gfürchtete Wettkampf-Siegerling!!

Zwischen den Zeilen…

Zwei Feministinnen beim Frühstück. "Kannst du mir bitte die Salzstreuerin reichen?" "Nein, ich hab' 'ne Muskelkatze."

Am ersten August verkauften Michelle Janine und Lea die Hot Dogs doch plötzlich war unsere Würstliköchin Janine verschwunden, und die meisten Käufer auch, man munkelt, dass in dieser Zeit ein paar Hot Dogs einfach verschwunden seien. Nachdem unsere liebe Janine wieder auftauchte, kamen auch wieder viele Hot-Janine-Fans - oh - ich meine Hot-Dog-Fans und wir kamen fast nicht mehr nach mit Verkaufen.

Könnte es sein, dass die vakanten Plätze Präsi und Co-Präsi eine ideale Besetzung finden? Unsere U 15 Jungs haben in Neuss (Quirinus-Cup, Düsseldorf) zwei interessante Kandidaten kennengelernt. Rein äusserlich scheinen sie sehr geeignet für diese verantwortungsvollen Posten zu sein. Sie widersprachen auch nicht bei der Anfrage den Regierungssitz nach Reinach zu verlagern und den TVR in ihr Hoheitsgebiet einzugliedern. Als geduldige Zuhörer eignen sie sich bestens für die Arbeit im TVR. Wir danken der U 15 für ihre selbstlose Hilfe einen Präsi zu finden und verhandeln weiter.

Alltag bei den zukünftigen Brautleuten Müller/Schweizer und Bolzern/Ramseyer
Die einen haben schon geheiratet die andern haben's noch vor. Was wir ihnen anlässlich der Hochzeit angetan haben lest ihr im nächsten MUKA.

Restaurant
Brauerei
Reinach

G. Glaser
Hauptstrasse 6
4153 Reinach
Telefon 061 711 43 30

Gut bürgerliche Küche
Sääli

Kaum zu glauben aber wahr, wir haben ein Vorstandsmitglied, das Bodyguard ist. Bodyguard und zwar ganz richtig! Wenn Promis nach Basel kommen wird sein Team eingesetzt um Leib und Leben der VIPs, aber auch deren Sonderwünsche zu erfüllen. So trifft man ihn zum Beispiel auf dem Jungfraujoch, superreiche Teenagertöchter hütend. Dort muss er Hamburger organisieren, weil diese keine Lust auf ihr tägliches Kaviar haben. Wer weiss, vielleicht schafft er es sogar, die Kandidaten aus Neuss (siehe Seite 9) nicht nur zu bewachen und beschützen, sondern ihnen eine Antwort zur dringenden Anfrage bezüglich Präsidium abzuringen? Namen werden keine genannt – Diskretion ist Ehrensache…

Von unserem Freimitglied Paul Born (Jahrgang 1934) haben wir diese schöne alte Urkunde bekommen. Der Text "Jugendriege Schlussturnen 1945 Born Paul" ist Handschrift! Ob unsere Jugi ihre Rangdiplome auch 64 Jahre lang aufbewahren werden? Danke lieber Paul und liebe Grüsse von uns allen. Im Namen von Vorstand und Redaktion
Nathalie Meyer

Nutzen Sie unsere Erfahrung. Im persönlichen Gespräch finden wir Ihre individuelle, massgeschneiderte Hypothek – damit Sie auch übermorgen noch Freude am eigenen Heim haben. 061 925 94 94 oder www.blkb.ch/immo. **Wir sind Ihr Partner.**

Basellandschaftliche Kantonalbank

Turnfest in Breitenbach
TVR ohne Unterhosen und BH

Am 13. Juni 2009 versammelte sich der Turnverein Reinach für das erste Turnfest in diesem Jahr. Mit dem öV oder den Velos ging es los Richtung Breitenbach. Als sich Velofahrer und Bahnreisende gegenseitig begrüss-ten, wurde festgestellt, dass jemand fehlt.

Die Bahnreisenden waren sich sicher, dass sie mit dem Velo kommt, die Velofahrer vermuteten sie im Zug. Doch wo war sie geblieben? Im Nachhinein stellte sich heraus, dass Brigitte im Training eine Information verpasst hatte. Die „Velöler“ hatten nämlich abgemacht, etwas früher loszufahren, da sie vermutlich doch nicht so sportlich sind, wie sie immer behaupten. So wartete Brigitte in Aesch, wo die anderen bereits 30 Minuten früher durchgeradelt waren. Glücklicherweise gehört Brigitte zu jenen Velofahrern, die sich nicht nur sportlich geben und so traf sie dann noch früh genug in Breitenbach ein. Also konnte das Turnfest mit kompletter Besetzung bei strahlend blauem Himmel und heissen Temperaturen so richtig losgehen.
Als erste Disziplin waren die Schaukelringe angesagt. Trotz des schönen Wetters fand diese Disziplin in der Turnhalle statt. Wer verbreitete da, dass im TVR ohne Unterhosen und BH geturnt wird? Glücklicherweise nur ein Gerücht, so konnten wir uns dann doch noch auf die langen und dehnbaren Ringe konzentrieren. Das Programm gelang zu unserer Freude gar nicht schlecht, ausser, dass die Musik infolge der „langen Ringe“ vor den Turner und Turnerinnen fertig war. Wir wurden mit der Note 8.32 bewertet.

Danach ging es an den Fachtest Allround (FTA). Motiviert und konzentriert ging es los mit Rugby, dann weiter mit Goba ohne nennenswerte Patzer. Doch im Beachball passierte es. Einige TVRler verloren die Orientierung, da im Training immer spiegelverkehrt geübt wurde. So standen einige verwirrt umher, was ziemlich viel Zeit kostete. Ja Tämi, leiten und mitmachen ist die anspruchsvollste Aufgabe. Alle drei Übungen ergaben dann die Note 7.37.
Nach einer kurzen, aber verdienten Pause im Schatten ging es dann an die letzte Disziplin, Schleuderball. Die Leistungen der meisten waren vergleichbar mit den Resultaten der vergangenen Jahre. Doch die von der Ostschweiz Verirrte, im TVR Aufgenommene, erreichte leider nur einen „Chrüzlistich“. Dies zieht natürlich die Note hinunter und so gab es nur eine 6.02.
Nach dem sportlichen Teil wurden wir noch mit einem feinen Abendessen verwöhnt. Danach war es für die Familien mit Kindern Zeit, nach Hause zu gehen und so wurden sie verabschiedet. Die Übriggebliebenen bestellten dann noch einige „Jos“ und so wurde der Tag gemütlich abgerundet. Das einzige was noch bevorstand, war die Heimreise mit dem Velo.

Gesamtwertung:

21.71 Punkte, 14. Rang von 15 beteiligten Vereinen.
Deswegen lassen wir den Kopf nicht hängen! Hauptsache es hat Spass gemacht!

Schaukelringe	8.32
Fachtest Allround	7.37
Schleuderball	6.02

Isabelle Arpagaus

Turnfest in Muri
Bankgeheimnis gelöst - Trilogie in drei Akten

1.Akt : Die Bank

Ich, eine urchige, kleine Holzbank, stehe einsam im Grün eines Sportplatzes bei Muri(welches Muri?) Voller Ungeduld erwarte ich meine Mannschaft , die von Reinach hergereist kommt, um mich in sportlichem Wettkampf zu erobern. Noch wissen sie nichts von mir….Da, es trottet eine Gruppe Sportskanonen in rotem Trainer den Weg entlang, sie kommen näher, ich hör baseldeutsches Plappern und Lachen. Werden sie mich als die Ihre erkennen? Sie sehen mich, lesen mich und da schlägt einer, der offensichtlich der Boss ist, die Hände über dem Kopf zusammen und ruft: „He, lueged emol do !!“ - „Wo? Was? Hö?“ ruft einer mit Kuhmütze und Bart. „Jo, so öppis…dört!“ sagt die Kleine mit den vielen Taschen und zeigt auf mich.

„Was isch denn das für e Bank?“ fragt ein baumlanger Typ. „Das isch jo unseri Bank!“ ruft die Dame mit dem sperrigen Gepäck überrascht aus, während ihrem Manne ein erstauntes OOOHH entfährt. „Was? Üserchi Bankch?“ wundert sich die Frau mit dem eigenartigen Dialekt. „Öb ich ächt morn no weiss, woni s Auti parkiert ha?“ überlegt der Kerl neben ihr und kratzt sich am Kinn. Sofort rammt ihm ein frecher Bursche mit dunklem Bürstenschnitt den Ellbogen in die Rippen und meint:

„Das isch doch jetzt Wurscht, lueg doch emol do, unseri Bank!“ Die beiden hübschen ,jungen und sportlichen Girls lachen und nicken zustimmend, während die flotte Dame mit den muskulösen Oberarmen ein zartes Wow, toll, wow ,genial wow…ausstösst. „Lueg doch emol, was do druf stoht…“sagt ein cooler Typ und zieht seine Hose wieder hoch, die ihm beim Bücken über den A…runtergerutscht ist, während ein anderer cooler Typ meine Holzplanken nach Spinnen absucht. Eine Kleine mit am Rucksack baumelnden Sportschuhen bringt vor Staunen die Klappe nicht zu. Das ist sie also: meine Mannschaft. Jetzt gehöre ich auch dazu!

Zwischen den Zeilen…

Eine Fußballmannschaft fliegt nach Amerika. Aus Langeweile beginnen die Burschen, in der Maschine mit dem Leder zu spielen. Der Pilot kann die Maschine kaum noch halten und schickt den Funker nach hinten. Nach zwei Minuten ist absolute Ruhe. "Wie hast du denn das gemacht?" - "Na ja", meint er, "ich habe gesagt: Jungs, es ist so schönes Wetter draußen, spielt doch vor der Tür!"

2.Akt : Viele Geheimnisse

Jetzt steht doch tatsächlich hier diese Bank mit der Aufschrift :

Reinach BL TV
vo wa git's bi eu Muskelkater?

Woher kennen die uns? Eine sensationelle Idee, denn diese Bank gehört ab sofort uns, ist quasi unser Wettkampfteilnahmegeschenk! Die Organisatoren haben für jede teilnehmende Mannschaft eine eigene Bank mit ganz persönlicher Aufschrift gestaltet. Das Feld ist übersäht davon und die Überraschung steht auch anderen ins Gesicht geschrieben. Die Frage ist nur, wie bringen wir unsere hübsche Bank nach Hause, doch dieses Geheimnis werden wir später lüften, erst mal gibt's einen Happen zwischen die Zähne und dann wird gearbeitet.

Die Wettkämpfe starten für uns mit dem FTA auf Feld C (verdammt, wo ist Feld C? etwa nach Feld B? Geheimnisvoll, diese Nummerierung!)

Wir beginnen mit viel Elan, mit zu viel Elan wahrscheinlich, denn die Bälle verlassen häufig das Spielfeld. Die Leistungen werden jedoch immer besser und wir beenden den FTA mit einem fliessenden und sauber geordneten Beachballspiel.

Note: 7.52

Sofort geht's weiter zum Schleuderball. Auch da geschehen allerhand rätselhafte Dinge: warum verlassen auch Schleuderbälle das Spielfeld, sobald es ernst gilt, obwohl sie beim Einspielen perfekte Landungen hingelegt haben? Und auch die Frage bleibt offen, warum die vereinsinterne Schleu-derballrangliste so heftig durcheinander gewürfelt wurde. Merk-würdig….Note: 6.55 (aus Datenschutzgründen wird die genaue Platzierung Einzelner nicht veröffentlicht)

Trotz aller Merkwürdigkeiten geht es frohgemut weiter zu den Schaukelringen. An halblangen Ringen legen wir ausgezeichnete Übung hin, Einzelausführungen sind fehlerfrei, die Synchronität gelingt gut, die Schlusspose wird spontan und sehr kurzfristig

umgestaltet, überzeugt aber trotzdem mit perfekter Symmetrie. Warum wir allerdings trotz genau gleicher Übung und deutlich besserer Einzelleistung eine schlechtere Note bekommen als in Breitenbach vor einer Woche, ist und bleibt uns ein Rätsel. Wie auch immer, alle haben sich einen grossen Applaus verdient, vor allem natürlich unser Nestehäkchen Janine, die zum ersten Mal mit uns einen Wettkampf bestritten hat: merci, du hast das super gemacht ,wir hoffen, du hattest Spass. Note:7.89

Völlig neidlos geniessen wir die sensationellen Darbietungen unserer Konkurrenten, so zum Beispiel die Bodenübung von Lenzburg, die ihnen eine glatte 10.0 eingebracht hat und die geile Trampolin-Luft-Tanz-Supernummer von „ich weiss nicht mehr wem."

Nach einer Fotosession winkt das verdiente, kühle Bier, das heisst, es winkt eben nicht, denn das Bier am Stand vor der Halle ist ausgegangen. Wie ist so etwas möglich? Selle nimmt die Sache in die Hand und organisiert das Ersehnte. Als Dank dafür wird er gewürdigt mit einem noblen Band, dem traditionellen Turnkreuzband, das jeder Hamburger die ersten drei Jahre ohne Unterbruch tragen muss, selbstverständlich auch in der Dusche… wie ja jeder von uns weiss. Kurz vor dem Nachtessen finden wir endlich den für die Fahne reservierte Übernachtungsplatz. Doch statt sie in den Fahnenbaum zu stecken, wie sonst üblich, sollte sie im Dachhimmel vom Festzelt aufgehängt werden. Wie bewerkstelligt man das? Sogar die Arme von Chrigu sind da zu kurz. Mit etwa 3m langen Holzstangen, viel Zirkeln und tausend guten Ratschlägen gelingt es schliesslich. Wir ernten sogar einen kurzen Applaus, obwohl wir auf den Tischen und den Turnkollegen übers Nachtessen geklettert sind. Da das Zelt knallvoll ist mampfen wir draussen unter freiem Himmel auf der Rupperswiler- und der Holderbank, bis es zu regnen beginnt. Wir flüchten ins Zelt und Brigitte spendiert uns Kuchen zum Kaffee, denn sie hat kürzlich die Schallmauer durchbrochen…zweievierzig, einevierzig, mickrigi vierzig, achtedrissig…für e Ü-50, oder irgendwie so.

Selle bändelt in der Zwischenzeit mit jedem Turnkreuzbandträger an und versucht sich weitere Turnkreuze zu schnorren. Wir ziehen von Festzelt zu Festzelt, tanzen (bim Lambada lernsch der richtig Hüftschwung…), singen (eher grölen), spielen „böpperle" (können Giraffen fliegen?), philosophieren (Weisheiten wie :- nit us jeder alte Liebi git s e liebi Alti- werden ausgebrütet), streifen durch die Disco, trällern Besinnliches auf dem Sportfeld und schliesslich finden wir den grossen Knüller: Erika Arnold, das geniale Live-Konzert dieser Powerfrau! Sie singt bekannte Songs zur Gitarre und reisst uns mit ihrer grossartigen Stimme auf die Bänke und Tische. Wir tanzen, klatschen und grölen, bis ihr letzter Ton endgültig im Zelt verhallt ist und auch unsere Stimmen sich verabschiedet haben. Nur Dani, das Landei, hat diese- wie er sagt: Oase der Stille- bereits kurz nach dem Nachtessen verlassen, um sich auf dem Grill gemütlich aufs Ohr zu hauen.(mmh, für das Schweinefett, wo do uf d Stirn tropft, zahle anderi e Vermöge! Wie isch jetzt das mit dem Langenthal-Gschirr?)

Nassgeschwitzt und mit durchgetanzten Beinen wackeln wir durch den Sumpf der ehemaligen Sportwiese der lieblich duftenden Unterkunft entgegen. Die Hartgesottenen suchen noch in der Disco nach einem Schlummertrunk, suchen später sich selber, suchen die Unterkunft, finden die Vereinsbank, suchen den Schlaf, finden den Regen und werden im

schlaflosen Zustand vom ausgeschlafenen Dani geweckt und widerstandslos ins Frühstückszelt abgeführt, wo sie auch beim Kaffee ihre Tassen nicht wieder finden.

Wieso das so gelaufen ist und welche weiteren Geheimnisse dahinter stecken, bleibt ungeklärt. Auch bleibt offen , woher das Biip, Biip, Biip…..Biip, Biip, Biip kommt, guete Morge, Angelo!

Beladen mit ungeklärten Fragen und zentnerschweren Augendeckeln geniessen wir am Sonntag die Schlussvorführungen. Schwere, schwarze Wolken hängen am Himmel. Die Fahnen sind schön im Hintergrund des Sportplatzes aufgereiht und die Barrenturner zeigen ihre sexy Bizeps und die eleganten, langen Beine. Ein Windhauch, einige Tropfen, dann dicke, volle Tropfen….Chrigu packt den Schirm aus….,dann einige gigantische Riesenpflätscher….Brigitte wühlt grummelnd

die Regenjacke aus dem Rucksack und die Kollegen, die vorher auf der Vereinsbank sassen, sitzen jetzt darunter und dann….la grande flotte, das Schleusentor des Himmels steht voll offen und es giesst aus Kübeln! Alles, was Beine hat, hüpft wie ein Haufen erschreckter Hasen vom Sportfeld, vergessen ist der sexy Bizeps und die eleganten Beine! Man packt Taschen, Rucksäcke, Bänke, klemmt die Fahne zwischen die Zähne und rennt auf den Bahnhof. Ein kurzer, aber heftiger Stau entsteht im Nadelöhr der Bahnhofsunterführung, dann ist der Zug erreicht.

3.Akt : Problem gelöst

Eigentlich wollten wir ja noch besprechen, wie die Bank transportiert werden soll und vor allem auch, wohin sie kommt. Die Frage des Transportes hat sich sehr schnell von selbst gelöst, als der Regen niederprasselte:- learning by doing- ist der richtige Leitsatz! Und genial, wie wir sind, gelang es uns auch noch , das Motto des diesjährigen Unterhaltungsabends sinngemäss einzubauen: Das Ganze entpuppte sich blitzartig als HARD WORK! Natürlich, nur einsteigen in den Zug mit Gepäck, Fahne, einer ganzen Mannschaft und einer Holzbank, das kann ja jeder, aber dreimal hintereinander in den gleichen Zug ein- und aussteigen innerhalb von zwei Minuten, das ist die hohe Kunst! Ähnliches Schauspiel auf mehreren Bahnhöfen, wir haben bestimmt wie Deppen ausgesehen! Das hat der Fröhlichkeit jedoch nicht geschadet, auch die entgeisterten Gesichter anderer Reisenden haben uns nicht aus dem Konzept gebracht. In einer der seltenen Ruhephasen (Biip..Biip!) wurde beschlossen, dass die Bank ins Gärtli von Charly und Nathalie gepflanzt wird und so Gott und die SBB will, ist sie auch dort gelandet!

P.S. ich schlage vor, dass Bänklitransport ins Trainingsprogramm aufgenommen wird und ab sofort als Wettkampfdisziplin zählt! Ob sich das auch positiv auf unsere Platzierung auswirken könnte?

Aktuell: Rang 58 …öhm, tja vom 65.

Sibse

Sommerferienprogramm 2009

Isabelle und Angelo –ora, Steven und Thomas et labora

Thommi, Lea, Steven, Urban, Eveline, Chrigu bruzeln Köstlichkeiten

Kupfis Girls Alina und Sina mit Freundin, Mini-Chrigu Manuel, Roschi Junior Lukas, Minle mit Rätz' Boy Fabian und Rohner Chicks Michelle und Lea.

Meistens war Beach-Volleyball auf beim Fiechten angesagt. Manche kamen regelmässig, andere verlängerten die Ferien auf die Montagabende, aber die meisten wollten den Grill am letzten Montag nicht verpassen. Manche Partner waren auch dabei, die Kinder sowieso und gemütlich war's, mit ganz viel Zeit zum Reden. Es hat allen gefallen.

Die berühmt-berüchtigte Vereinsmeisterschaft

Oh nei, Vereinsmeisterschaft! So tönt's wenn man in die Halle kommt. Urban lässt sich nichts anmerken und kennt seine Pappenheimer, denn es dauert nicht lange, da hört man neben dem Ächzen von Dani, der beim Bänklikriechen in selbigem steckenbleibt vor allem das vegnügte Lachen der Turnerinnen und Turner, weil die Kollegen wie Affen im Urwald von Ring zu Ring hangeln oder im Pinguinschritt um Malstäbe wakeln. An der GV kommt's aus, wer der geschickteste Affe war und ob Dani wieder aus seiner misslichen Lage befreit wurde.

pianta ag
Beratung / Installation / Service
echt cool
Bruderholzstrasse 13
4127 Birsfelden
Tel. 061 378 99 22
Fax 061 378 99 29
info@pianta-ag.ch
Klimageräte und lufttechnische Apparate

Jenzer
Goldwurst Power
Tipps zum schneller werden:
www.goldwurst.ch
natürlich gut in
Arlesheim • Reinach • Muttenz
Partyservice

Turnfahrtchronologie

Tämi Siegfried ist unser Superhirn, wenn es darum geht sich Orte und Daten der TVR-Turnfahrten zu speichern. Hier – exklusiv - zum Ausschneiden und Einordnen (…wo auch immer?) eine Liste mit Jahr, Leitung, Ziele und Highlights der Turnfahrten.

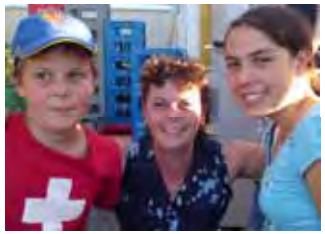
2008
Selle Kaufmann
Brülisau,hoher Kasten, Bollenwees mit heissem Badezuber, Vill Geburtstag zum Glück, Weissbad
2007
Thomas Rätz
Diemtigtal, Grimmialp, Rauflihorn, Frisbee segelt ins Nirwana, Otterenpass, Männlifluh mit fun-Faktor, Achseten,
2006
Selle Kaufmann
Muothatal, Chinzig Kulm, Flüelen, Livemetzgete beim Wurstessen,
2005
Isabelle Bertiller
Walenstadt, Alp Tschingla, Churfirsten, Quinten, Schiff, Selle bauchfrei in Tämi's Short's und Pulli
2004
Daniel Portenier
Aletschgletscher, Samstag Sonne und heiss, Sonntag Nebel und nur 2 min Sicht auf den Aletschgletscher, Dalmuti

2003
Isabelle Bertiller
Thun, Stechelberg, Busenalp, Tanzbödeli, Mürren, Lauterbrunnen, Isa trinkt keinen Alkohol und keiner merkt, dass sie schwanger ist
2002
Isabelle Bertiller
Melchseeefrutt, Engelberg, Regen non-stop, Mittagrast im Gebäude einer Bergstation, Trotinettabfahrt: zuvorderst Raser Didier
2001
Isabelle Bertiller
Älplermagronen, Dani Portenier döst auf dem Ofen, Wasserrinne rauscht die ganze Nacht, Regen und Schnee, Jasskartensaugen
2000
Isabelle Bertiller
Schynige Platte, Faulhorn, Rosenlaui, Gletscherschlucht, Meiringen, „Vernachtungsgefahr" Tämi ganz nass, Jassen, Mäxeln,

1999
Daniel Meyer
Murgsee, Filzbach, Rodelbahn mit Rodelraser Didier, Würfelspiel Meier,
1998
Chasseral
1997
Daniel Meyer
Baselbiet Zullwil, Langenbruck, Vogelberg, Gwidemhöhe, Dürstel, Belchenfluh, Eptingen
1996
1995
1994?
Daniel Meyer
Älggialp, Zentrum der CH, Charly trägt Romanos Rucksack auf Abkürzung, umgeht so Höhenangst am Grat, Kuhfladen für René, Stockbeule Thommy, Bumerang
1993
1992
Daniel Meyer
Stockhorn, Gurnigel, Turner, Jazztänzerinnen, Handballer, Oberturnerin Brigitte Schelble wandern mit
1991
1990
Daniel Meyer
Hohe Winde, Fringgeli Mettenberg, Delsberg, Soyhières
1989
Daniel Meyer
Blatten im Lötschental, Fafleralp, Goppenstein
1988
Daniel Meyer
Unterterzen am Walensee, Seebenalp, Tämi in Sandaletten, Saujass, Fünfliberklopfen, Frisbee
1987
Zweisimmen, Hornberg, Rinderberg, Zweisimmen
1986
Daniel Meyer
Sierre, Zinal,12 h Marsch, Schieberjass,

Kannst du uns helfen die fehlenden Daten zu ergänzen?

1. Augustpsalm



Trittst am Erstaugust daher,
seh ich dich im Tischemeer,
Dich, Du treuer Turner, Herrlicher!
Wenn das Augustfeuer sich rötet
Betet, freie Reinacher, betet!
Eure durstige Seele ahnt,
eure hungrige Seele ahnt,
TVR im hehren Festbetrieb,
TVR im hehren Festbetrieb!

Kommst zum Jenzergrill daher,
find ich Charly im Würstemeer,
Dich, Du Vereinsmeyer trainierender.
Vor des Festes kühlen Wagen
Kann der Handballer seelig träumen;
Eure durstige Seele ahnt,
eure hungrige Seele ahnt,
Bier in leere Mäuler rinnt
Wurst in leere Mägen kippt.

Fährst im wilden Sturm daher,
bist du selbst im Lampionmeer,
Du Dreikäse-Hocher, Fröhlicher!
In Sommernacht mit Raketen
Lasst uns kindlich auch Staunen!

Ja, die Reinacher Seele ahnt,
ja, die Reinacher Seele ahnt,
1.August im hehren Vaterland
Ist viel besser als Handstand.

Nathalie Meyer

„HARD WORK“ Unterhaltungsabend 14. November 2009

Montag, 9. November und Mittwoch 11. November sind für Haupt- und Generalprobe reserviert. In der Agenda vermerken und sich darauf freuen…
Das sei schon verraten: In den einzelnen Nummern werden verschiedene Berufe oder Tätigkeiten dargestellt. Die Überleitungen zwischen den Nummern werden an einer Bar gespielt, welche auf der Vorbühne steht. Der Barkeeper mixt Drinks, welche zu den Nummern passen, oder führt ein Gespräch mit Vertretern der Nummern, welche zu ihm an die Bar kommen.

wichtig

Stadtfest Reinach 27. bis 29. Aug. 2010

Wer kennt sie nicht die Musikgesellschaft Konkordia? An unseren Empfängen nach Eidgenössischen Turnfesten grüssen sich Reinachs Fahnen unter ihren Klängen! Nun feiert die MG Konkordia ihren 100sten Geburtstag und wird zusammen mit dem kmu Reinach für die Durchführung eines Stadtfestes verantwortlich sein. Gerne nimmt der Vorstand Vorschläge entgegen, ob und in welcher Form wir an diesem Fest mitmachen könnten.

Uns stockte der Atem in der Rynacherbadi

Als ein tolles Jahr mit dem TVR schon fast vorbei war, bekamen wir alle eine E-Mail darin stand dass wir am letzten Donnerstag vor den Sommerferien in die Rynacherbadi gehen werden.

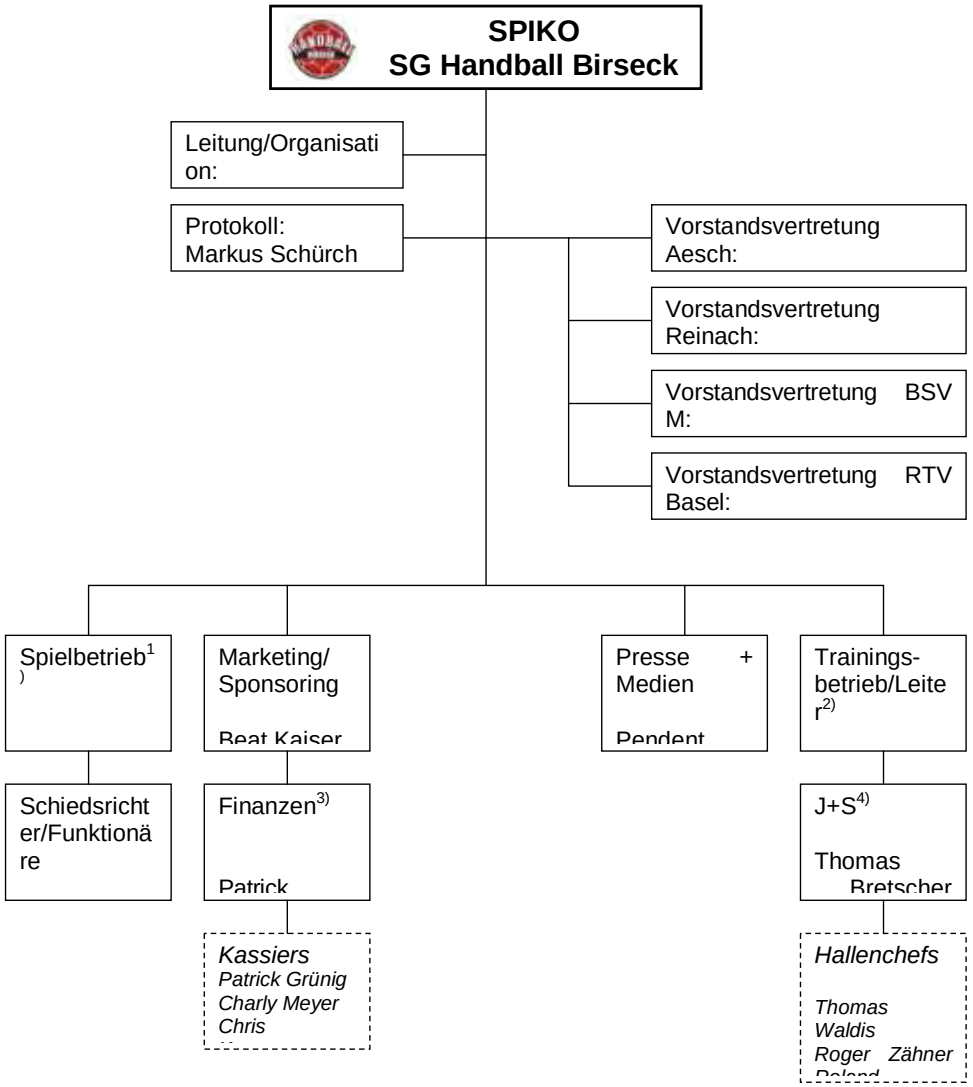
Als es dann so weit war und wir auf die letzten Mädels warteten wurden wir schon ganz kribbelig. Als endlich alle da waren gingen wir ins Wasser, die mutigen gingen auf das ein- und drei Meter, einige getrauten sich zu springen.

So mancher hatte seinen Spass, dann stieg unsere Jugileiterin Franziska aufs Dreimeter dort sah sie sich zuerst um dann lächelte sie wie immer, wenn sie eine Idee hat, dann hob sie die Hände - uns stockte der Atem - und machte auf dem drei Meter hohen Brett einen Handstand und lief so bis zur Spitze des Brettes, als sie vorne ankam liess sie sich nach vorne fallen und machte ein sehr schönes Spiessli. Als ihr blonder Kopf wieder auftauchte klatschten wir alle und waren froh, dass wir eine so mutige Leiterin haben. Auf dem Einmeterbrett stand schon Rea bereit sie hatte die Hände auch gehoben und wollte ein Rad ins kühle Nass machen, doch nach etwa vier Anläufen hatte sie wohl zu kalt und sprang einfach normal ins Wasser, na dann, freuen uns auf’s nächste Jahr, dann klappt’s bestimmt. Als die Mädels und der einzige Junge namens Hendrik kalt bekamen, gingen wir zu unserem Platz, einige gingen mit Franziska Beachvolleyball sielen. Es war ein tolles Spiel am Ende waren wir alle paniert und mussten den ganzen Sand und Schweiss abwaschen gehen, denn wir haben uns richtig angestrengt. Das kühle Wasser tat gut und unsere roten Arme wurden wieder einigermassen normal. Um acht Uhr wurde die Badi leider geschlossen und wir mussten gehen. Unsere mutige Leiterin Franziska spendierte uns allen noch ein Eis. Wir danken dir und den anderen Leitern für das tolle Erlebnis und würden uns freuen, wenn es nächstes Jahr auch so etwas tolles geben würde.

Lea Rohner

Zwischen den Zeilen…

Die letzten Worte einer Blondine im Flugzeug:" Sieh mal Schatz mit meinem Handy kann ich die Landeklappen herausfahren"



[1] Mannschaftsmeldungen, Lizenzen, Rechnungen Verband, Korrespondenz, Weisungen, Reglemente.
[2] Heimspiele, Saisonschlussevent, Leiteressen, Auslandturniere, Mannschaftslisten, Hallenorganisation, Trainerbetreuung, Zusammenarbeit mit Hallenchefs.
[3] Budget, Abrechnung, Mannschaftsbudgets, Visierung des Rückerstattungsformulars.
[4] J+S-Abrechnung, Kursanmeldung, Aus- und Weiterbildungen.

Resultate Saison 2008/2009

Männer 2. Liga - M2

	Team	Spiele	Siege	Unent	Nied	T+	T-	TD (+/-)	Punkte
1	TV Pratteln NS II	18	15	1	2	562	470	92	31
2	HC Vikings Liestal	18	13	0	5	540	497	43	26
3	TV Magden	18	12	1	5	449	400	49	25
4	**SG Handball Birseck**	**18**	**11**	**1**	**6**	**483**	**428**	**55**	**23**
5	SG Wahlen/Gym Laufen	18	9	3	6	430	394	36	21
6	HB Blau Boys Binningen	18	7	5	6	435	426	9	19

Männer 4. Liga - M4A - Gruppe A

	Team	Spiele	Siege	Unent	Nied	T+	T-	TD (+/-)	Punkte
1	**SG Handball Birseck II**	**14**	**14**	**0**	**0**	**424**	**284**	**140**	**28**
2	DJK SG Bad Säckingen	14	12	0	2	442	303	139	24
3	TV Zell	14	9	0	5	354	306	48	18
4	TV Obermumpf	14	7	0	7	313	338	-25	14
5	TSV Rotweiss Lörrach	14	5	0	9	292	338	-46	10
6	TV Eiken II	14	4	0	10	272	363	-91	8

=> SG Handball Birseck II steigt in die 3. Liga auf!

Männer 4. Liga - M4Final um den Regionalmeistertitel (Mai 2009)

	Team	Spiele	Siege	Unent	Nied	T+	T-	TD (+/-)	Punkte
1	Handball Riehen	2	1	1	0	18	15	3	3
2	**SG Handball Birseck II**	**2**	**1**	**0**	**1**	**20**	**18**	**2**	**2**
3	TV Pratteln NS IIII	2	0	1	1	16	21	-5	1

Frauen 3. Liga - F3

	Team	Spiele	Siege	Unent	Nied	T+	T-	TD (+/-)	Punkte
1	HC Oberwil	14	12	1	1	310	223	87	25
2	SG ATV/KV Basel II	14	10	1	3	322	268	54	21
3	ESV Weil am Rhein	14	10	0	4	287	214	73	20
4	SG Maulburg/Steinen II	14	7	2	5	289	268	21	16
5	SG Rheinfelden/Karsau	14	5	2	7	247	268	-21	12
6	**SG BSV Münchenstein/TV Aesch**	**14**	**5**	**1**	**8**	**240**	**258**	**-18**	**11**
7	TV Sissach II	14	3	1	10	228	271	-43	7
8	**SG Handball Birseck**	**14**	**0**	**0**	**14**	**149**	**302**	**-153**	**0**

Zwischen den Zeilen…

Der Enkel zur Omi: "Omi, was ist eigentlich ein Liebhaber?" Omi schreckt auf: "Ohgottogott!", rennt auf den Speicher - der Enkel hinterher - und räumt sich den Weg zu einem alten Schrank frei. Als sie die Tür öffnet fällt ihr ein Skelett entgegen.

Junioren U21 Elite - MU21E

	Team	Spiele	Siege	Unent	Nied	T+	T-	TD (+/-)	Punkte
1	SG GAN Foxes Zürich	25	23	0	2	896	571	325	46
2	HSG TSV St. Otmar/Forti Gossau	25	22	0	3	909	628	281	44
3	SG Pfadi/Yellow Winterthur	25	15	1	9	734	606	128	31
4	Kadetten Schaffhausen	25	10	1	14	622	705	-83	21
5	KTV Muotathal	25	7	0	18	635	775	-140	14
6	**BASEL TITANS HSG**	**25**	**6**	**1**	**18**	**569**	**755**	**-186**	**13**

Junioren U19 Inter - MU19I-Q2 - Gruppe 2 (Sept. bis Dez. 2008)

	Team	Spiele	Siege	Unent	Nied	T+	T-	TD (+/-)	Punkte
1	BORBA Luzern	14	10	1	3	449	390	59	21
2	**BASEL TITANS HSG**	**14**	**10**	**0**	**4**	**401**	**384**	**17**	**20**
3	HS Biel	14	9	1	4	413	361	52	19
4	West HBC	14	8	2	4	422	399	23	18
5	SG Dagmersellen/Willisau	14	6	0	8	381	386	-5	12
6	TV Solothurn	14	4	1	9	383	388	-5	9

Junioren U19 Elite/Inter - MU19E-AA (Jan. bis Mai 2009)

	Team	Spiele	Siege	Unent	Nied	T+	T-	TD (+/-)	Punkte
1	SG Endingen/Würenlingen/Brugg	10	8	0	2	317	255	62	16
2	SG Stans/Kriens	10	7	0	3	290	256	34	14
3	BORBA Luzern	10	6	0	4	292	278	14	12
4	TSV Fortitudo Gossau	10	5	0	5	300	267	33	10
5	Kadetten Schaffhausen	10	3	0	7	229	271	-42	6
6	**BASEL TITANS HSG**	**10**	**1**	**0**	**9**	**250**	**351**	**-101**	**2**

Junioren U17 Meister - MU17M

	Team	Spiele	Siege	Unent	Nied	T+	T-	TD (+/-)	Punkte
1	**SG Handball Birseck**	**17**	**15**	**0**	**2**	**622**	**376**	**246**	**30**
2	SG ATV/KV Basel	17	15	0	2	634	402	232	30
3	Basel Titans HSG	17	11	1	5	547	469	78	23
4	GTV Basel	17	10	0	7	500	453	47	20
5	TV Muttenz	17	8	1	8	420	452	-32	17
6	TV Sissach	17	7	1	9	534	599	-65	15

=> SG Handball Birseck ist Regionalmeister!

H. J. Grellinger
Elektrische Anlagen
Hauptstrasse 48, 4153 Reinach
Telefon 061 711 77 11
Verkauf sämtlicher Elektro-Geräte

Junioren U15 - MU15Q1 - Gruppe 1 (Sept. 2008)

	Team	Spiele	Siege	Unent	Nied	T+	T-	TD (+/-)	Punkte
1	**SG Handball Birseck**	**3**	**3**	**0**	**0**	**151**	**38**	**113**	**6**
2	SG ATV/KV Basel	3	2	0	1	72	57	15	4
3	TV Sissach	3	1	0	2	63	102	-39	2
4	BSV Münchenstein	3	0	0	3	26	115	-89	0

Junioren U15 Meister - MU15MN (Okt. – Dez. 2008)

	Team	Spiele	Siege	Unent	Nied	T+	T-	TD (+/-)	Punkte
1	**SG Handball Birseck**	**5**	**5**	**0**	**0**	**205**	**99**	**106**	**10**
2	RTV 1879 Basel	5	4	0	1	130	115	15	8
3	TV Muttenz	5	3	0	2	121	104	17	6
4	TV Birsfelden	5	2	0	3	125	151	-26	4
5	HSG Kleinbasel-Riehen-St. Josef	5	1	0	4	124	156	-32	2
6	TV Pratteln NS	5	0	0	5	81	161	-80	0

Junioren U15 Inter - MU15I-H2 - Gruppe 2 (Jan. bis Mai 2009)

	Team	Spiele	Siege	Unent	Nied	T+	T-	TD (+/-)	Punkte
1	HC GS Stäfa	10	10	0	0	384	234	150	20
2	Kadetten Schaffhausen I	10	8	0	2	393	231	162	16
3	KTV Muotathal	10	5	0	5	317	303	14	10
4	SG Handball Emmen 1	10	4	0	6	293	341	-48	8
5	RTV 1879 Basel	10	3	0	7	270	394	-124	6
6	**SG Handball Birseck**	**10**	**0**	**0**	**10**	**242**	**396**	**-154**	**0**

MU17 Inter-Quali-Turnier für die Saison 2009/2010

Junioren U17 Inter Quali-Turnier - MU17I-Qa - Gruppe 1 (Erste Quali-Stufe)

	Team	Spiele	Siege	Unent	Nied	T+	T-	TD (+/-)	Punkte
1	**QualiMU17I BASEL TITANS HSG**	**5**	**4**	**1**	**0**	**68**	**51**	**17**	**9**
2	QualiMU17I SG BSV Stans/HC KTV Altdorf	5	3	2	0	79	64	15	8
3	QualiMU17I KTV Muotathal	5	3	1	1	75	63	12	7
4	QualiMU17I HSG Siggenthal/Vom Stein 2	5	2	0	3	64	76	-12	4
5	QualiMU17I HC Einsiedeln	5	1	0	4	59	62	-3	2
6	QualiMU17I TV Möhlin MU17	5	0	0	5	51	80	-29	0

Junioren U17 Inter Quali-Turnier - MU17I-Q2 - Gruppe 3 (Zweite Quali-Stufe)

	Team	Spiele	Siege	Unent	Nied	T+	T-	TD (+/-)	Punkte
1	QualiMU17I SG BSV Stans/HC KTV Altdorf	6	6	0	0	91	69	22	12
2	QualiMU17I TV Uster	6	4	1	1	74	56	18	9
3	QualiMU17I KTV Muotathal	6	4	0	2	99	74	25	8
4	**QualiMU17I BASEL TITANS HSG**	**6**	**3**	**0**	**3**	**78**	**77**	**1**	**6**
5	QualiMU17I SG Léman Genève	6	2	0	4	84	94	-10	4
6	QualiMU17I SG Handball Zurzibiet 3	6	1	1	4	72	88	-16	3

=> Basel Titans HSG qualifizieren sich fürs MU17 Inter (Saisoon 2009/2010)!

Zwischen den Zeilen…

Warum kommen nur 10% aller Männer in den Himmel? - Wenn alle reinkommen würden, dann wäre es die Hölle.

Samstag 22. /23. August 2009!

13. Mepha-Cup in Reinach

einmal mehr mit hochkarätigen Mannschaften

Balingen-Weilstetten, Hard, RTV Basel, BSV Bern, Alpla HC Hard und der HC Kriens-Luzern

Die 13. Auflage des internationalen Handball-Männer-Vorbereitungs-turniers um den Mepha-Cup 2009 in Reinach BL stösst in diesem Jahr in neue Dimensionen vor und kann mit einer noch nie dagewesenen Besetzung aufwarten.

Am Wochenende vom 22./23. August 2009 stehen in der Sporthalle Fiechten in Reinach BL zwei ausländische Spitzenmannschaften sowie drei etablierte Mannschaften aus der Schweiz im Einsatz. Der 13. Mepha-Cup steht auch in diesem Jahr unter dem Patronat der Mepha Pharma AG in Aesch BL, des bedeutendsten Generika-Herstellers der Schweiz. Der Mepha-Cup 2009 gelangt zum dritten Mal in Folge an zwei Tagen zur Austragung, aber erstmals mit fünf Mannschaften. Die teilnehmenden Teams bestreiten zwischen Samstag Nachmittag und Sonntag Abend vier Spiele à 2 mal 22 Minuten und spielen nach dem Modus „alle gegen alle“.

Das hochkarätige Teilnehmerfeld präsentiert sich wie folgt:

HBW Balingen-Weilstetten, 1. Deutsche Bundesliga, derzeit auf Platz 15

Alpla HC Hard, Österreich, 1. Division, 2. Schlussrang

RTV 1879 Basel, Schweiz, Nationalliga A, 7. Schlussrang, in der kommenden Saison stark verstärkt, entsprechend ambitioniert und dem ehemaligen Schweizer Nationalcoach Arno Ehret als neuem Trainer, Publikumsmagnet + Lokalmatador

BSV Bern Muri, Schweiz, Nationalliga A, 4. Schlussrang, Sieger Mepha-Cup 2008

HC Kriens-Luzern, Schweiz, Nationalliga A, 8. Schlussrang, in der kommenden Saison sehr ambitioniert. Trainer ist der langjährige RTV-Basel-Torhüter und Schweizer Nationaltorhüter Rolf Dobler.

Spitzenmannschaft Ademar León

Ursprünglich war die spanische Spitzenmannschaft Ademar León verpflichtet worden. Auf Grund eines kurzfristigen Entscheides des Europäischen Handball-Verbandes (EHF) bzw. des spanischen Verbandes, dass León das Qualifikations-Turnier für die Teilnahme an der Champions-League bestreiten muss, hat der Vorstand bzw. der Trainer von Ademar León das ganze Vorbereitungsprogramm umgestellt. Leon will und muss unbedingt an der Champions-League teilnehmen. Sie planen deshalb einen ganz anderen Formaufbau, da sie bereits zu Beginn des Monats September in Hochform sein müssen. Aus diesem Grund hat sich León entschlossen, die Reise in die Schweiz abzusagen und statt dessen in Spanien zu trainieren. Sie bedauern diesen Entscheid zu tiefst und betonen, dass dies auf Grund von externen Einflüssen, welche sie nicht beeinflussen konnten, geschieht. Das OK Mepha-Cup ist enttäuscht, hat aber gleichzeitg auch Verständnis.

Die bisherigen Sieger des Mepha-Cups:

1997:	Grasshopper-Club Zürich
1998:	VfL Gummersbach, Deutschland
1999:	TSV St. Otmar St. Gallen
2000:	Grasshopper-Club Zürich
2001:	Kadetten Schaffhausen
2002:	Wacker Thun
2003:	SC Sélestat HB, Frankreich
2004:	Kadetten Schaffhausen
2005:	Kadetten Schaffhausen
2006:	Superfund Hard (Österreich)
2007:	BSV Bern Muri
2008:	BSV Bern Muri

Die Besetzung des unbestritten bedeutendsten und bestbesetzten Vorbereitungsturniers der Schweiz lässt somit auch in diesem Jahr attraktive Spiele erwarten. Der Eintritt ist erneut frei - dank dem Titelsponsor Mepha Pharma AG (Aesch BL), der Nummer 1 unter den Schweizer Generika-Herstellern.

Der Spielplan:

Samstag, 22. August 2009

14.30	Alpla HC Hard HC Kriens-Luzern
15.45	HBW Balingen-Weilstetten BSV Bern Muri
17.00	RTV 1879 Basel Alpla HC Hard
18.15	HC Kriens-Luzern – HBW Balingen-Weilstetten
19.30	BSV Bern Muri RTV 1879 Basel

Sonntag, 23. August 2009

10.00	Alpla HC Hard BSV Bern Muri
11.15	RTV 1879 Basel HC Kriens-Luzern
12.45	Animationsspiel Minihandball
13.20	Alpla HC Hard HBW Balingen-Weilstetten
14.40	HC Kriens-Luzern BSV Bern Muri
16.00	HBW Balingen Weilstetten- RTV 1879 Basel
17.30	Rangverkündigung

OK Mepha-Cup

Quirinus Cup - Das Spiel der Spiele!

Auch dieses Jahr fuhren wir wieder nach Düsseldorf an den Quirinus Cup. Wir trafen uns um 12:15 pünktlich zur Abfahrt. Nach einer langen, unfall- und staureichen Fahrt kamen wir in Neuss bei unserer Unterkunft an. Natürlich organisierte Kurt gleich alles und schleppten unser Gepäck in die Turnhalle. In dieser Turnhalle mussten alle drei Mannschaften (MU15, MU17, MU19) schlafen. Und natürlich auch die Leiter. Darum suchten wir uns alle irgendwo eine Ecke. Die dicken Matten waren natürlich als erstes belegt. Aber so haben sich die Mannschaften ganz schön durchmischt. Um halb zwei war Nachtruhe angesagt, was auch fast alle eingehalten haben. Nur die U19 mussten natürlich noch ein bisschen Lärm machen. Doch irgendwann fanden wir alle den Schlaf. Am nächsten Morgen mussten wir wieder früh aufstehen..

Denn auch dieses Jahr gab's das Frühstück wieder nur bis 9 Uhr. Wer frische und knusprige Brötchen haben wollte, musste halt noch früher aufstehen und zum Bäcker joggen. Doch dies tat gut nach dieser Nacht. Um 10 Uhr besammelten wir uns beim Bus und fuhren los. Zuerst mussten wir die MU17 abladen. Die MU19 blieben auch gerade dort, da sie erst am späteren Nachmittag ihre Spiele hatten. Wir wurden weiter gefahren und diesmal bis zur Halle. Fast ohne Gehen waren wir am Eingang. Danke Kurt! Dann war es soweit und wir durften das erste Mal aufs Feld. Gegen den TS Grefrath konnten wir uns warmlaufen und merkten gleich, dass deutscher Handball um einiges schneller war als unserer.

So war es kein Wunder, dass wir dieses Spiel verloren hatten. Danach war Dukla Prag angesagt. Darauf haben wir uns schon die ganze Zeit gefreut. Wir haben unser schönstes und bestes Handball ausgepackt (also ehrlich, mit dem wärt ihr Schweizermeister geworden!) und spielten das Spiel der Spiele. Lange Zeit haben wir das Spiel ausgeglichen gehalten und der Prager Trainer hat gewettert was das Zeug hält. Leider war unsere Kondition schlechter als die der Prager und sie besiegten uns doch. Danach war's gegessen. Wir hatten keine Energie mehr und alles tat uns weh. Trotzdem spielten wir noch drei weitere Spiele, welche wir aber leider auch alle verloren haben. So wurden wir erneut Letzte in unserer Gruppe und durften am Sonntag nicht mehr spielen. Darum gingen wir am Sonntag ins Gartenbad oder nach Düsseldorf. Es war zum Glück wunderbares Wetter. Am Nachmittag schauten wir die Finalspiele der verschiedenen Kategorien. Danach war Party angesagt. Am nächsten Morgen mussten wir alles zusammenräumen und die Turnhalle putzen. Dann luden wir unser Gepäck in den Bus und machten uns auf den Heimweg. Es war ein tolles Wochenende und Turnier gewesen.

U15 chillt am ATV Turnier

Wie bisher jedes Jahr gingen wir mit der neuen Mannschaft ans ATV Turnier. Die Jungs sollten sich kennen lernen und ein Team bilden. Dieses Jahr kamen viele neue Spieler aus der U13 (auch noch ein paar, die "zu jung" sind) und von Münchenstein. Da ist diese Phase besonders wichtig.

Da so viele neue Spieler dabei sind, gingen wir ohne Erwartungen ans Turnier. Das einzige Ziel war und ist als Mannschaft aufzutreten und zu spielen. Da waren wir nicht wenig überrascht, als die Jungs gleich den ersten Gegner mit 12:3 besiegten. Dies war erst noch ATV/KV. Ein Gegner, an dem wir bisher immer zu kauen hatten. Das nächste Spiel relativierte jedoch unser Empfinden wieder. Gegen Maulburg-Steinen verloren wir klar mit 15:4. Aber die Jungs liessen das nicht auf sich sitzen und besiegten auch Birsfelden. Leider war das der letzte Sieg. Denn auch gegen Suhr-Aarau und den HC Neftenbach verloren wir. Doch trotz dieser beiden Niederlagen haben alle toll gespielt und gezeigt, was in ihnen steckt. Wir fanden dieses Turnier toll und es war eine gute Leistung. Schlussendlich sind wir auf dem 4. Platz von 8 Mannschaften gelandet. Dies hätten wir vor dem Turnier nie gedacht.

Herzliche Gratulation und macht weiter so.

MU15 in Turbenthal
Wir holen uns den Pokal zurück!

Auch dieses Jahr gingen wir wieder an Turnier im Turbenthal. Freundlicherweise mussten wir das erste Spiel erst um 11:00 Uhr spielen. So konnten wir ausgeschlafen nach Turben-

thal fahren. Dort haben wir uns ausgeruht an die Vorbereitung zur Titelverteidigung gemacht. Als erstes mussten wir natürlich wieder unseren Pokal abgeben. Doch dieses mal hoffentlich zum letzten Mal. Wenn wir nämlich wieder das Turnier gewinnen würden, wäre das zum dritten Mal hinter einander und der Pokal gehört uns. Also haben wir ihn vorübergehend abgegeben. Um 11:00 stand das erste Spiel gegen Neftenbach an. Letztes Jahr haben wir gegen diese Mannschaft verloren. Also hatten wir noch eine Rechnung offen. Unsere Jungs haben diese Rechnung auch prompt bezahlt. Sie gewannen klar und überlegen 20:3. Das zweite Spiel durften wir gegen Handball Emmen bestreiten. Auch da hatten wir noch etwas offen. Schliesslich haben wir zwei Mal im Inter gegen sie verloren. Doch unsere Jungs packten ihr gutes Handball aus und gewannen auch dieses Spiel mit 11:5. Auch gegen Pfadi Winterthur und TV Thalwil spielten die Jungs diskussionslos und besiegten beide. Wobei wir im letzten Spiel gegen den TV Thalwil sogar manchmal mit 5 Spielern agierten, um die anderen zu schonen. Gleich danach stand das erste Finalspiel an. Wir hatten gerade mal 2 Minuten um das Feld zu wechseln. Unsere gegnerische Mannschaft und der Schiri warteten schon auf uns. Nach dieser winzigen Pause mussten wir gegen das Heimteam Turbenthal spielen. Natürlich waren einige Fans am Spielfeldrand. Doch unsere Jungs mobilisierten nochmals die letzten Kraftreserven und spielten bei wunderschönem und heissem Wetter ein tolles Spiel. Nach einer gewissen Zeit erlaubten wir uns sogar mit nur noch 5 Spielern zu spielen, damit uns die anderen nicht vom "Stängeli" kippten. Das Resultat war klar 20:6 für uns. Dann kam eine lange Pause und es war immer noch warm und wahnsinnig sonnig. Jetzt galt es noch ein Spiel zu gewinnen und wir haben das Turnier erneut gewonnen. Die Jungs ruhten sich aus und doch waren sie von der Hitze total geschafft. Das merkten wir bereits am Anfang des zweiten Finalspiels. Es gab viele individuelle und technische Fehler. Trotzdem hielt die Mannschaft das Spiel lange unentschieden. Wir überlegten bereits, was geschieht, wenn das Spiel unentschieden blieb. Doch dann brachen die Jungs unter dem Druck und der Hitze zusammen und der TV Solothurn gewann das Spiel mit 15:9. So mussten wir auf den HC Turbenthal hoffen. Doch leider gewann auch diese das letzte Spiel nicht gegen den TV Solothurn. So wurden wir dieses Jahr zweite. Doch auch dies ist eine super Leistung, waren doch 15 MU15 Mannschaften am Start gewesen.

Und nächstes Jahr holen wir uns den Pokal zurück!

Danken möchten wir natürlich auch unseren Begleitern, die uns gefahren und für uns fotografiert haben. Unser Fotoapparat hat die Hitze nämlich auch nicht überlebt.

Unsere Trainingsangebote für Erwachsene

Unser TVR ist ein vielseitiger Verein. Wir bieten Geräterturnen, Ballsport, Jedermannsturnen und Handball für Gross und Klein. Die Frauenriege und Faustball Reinach als befreundete Vereine wollen wir ebenfalls kurz vorstellen. Im Internet finden sich aktuelle Infos zu den Riegen: tvreinach.ch

Geräteturnen

Montag 20.15 -22.00 Uhr Lochackerhalle
Aufwärmtraining, Training an den Schaukelringen, Ballspiel zum Abschluss. Teilnahme an Wettkämpfen, Schaukelringe, Fachtest Allround, Volleyballturniere.
Donnerstag 20.00 -22.00 Uhr Fiechtenhalle
Alternierend intensives Zusatztraining Schaukelringe oder Volleyballtraining.
Oberturner Urban Kessler, Tel. 061 712 03 41

Ballsport

Montag 20.15 -22.00 Uhr Lochacker
Aufwärmtraining, Basketball, Hallenfussball, Unihockey, Volleyball, zwei bis drei Spiele pro Abend. Teilnahme an Wettkämpfen: Volleyballturniere, Fachtest Allround, Kugelstossen.
Oberturner Urban Kessler, Tel. 061 712 03 41

Jedermannsturnen

Montag 19.30 -21.00 Uhr Lochackerhalle
Aufwärmtraining, Gymnastik, Spiele. Teilnehmer sind nicht Vereinsmitglieder und bezahlen jeden Abend bar 5.-Fr. Keine Teilnahme an Wettkämpfen.
Leitung Monica Loop, Tel. 061 711 28 63

SG Handball Birseck für Erwachsene

SG1 2. Liga	Trainer: Roger Zähner , 079 413 96 69
SG2 3. Liga	Trainer: Martin Karrer und Thomas Fuchs
MU 19	Trainer: Dragomir Basel und Beat Kaiser
MU17	Trainer: Darius Furrer und Daniel Eberhard,
MU 17 Inter	Trainer Dario Pagaric Aesch
MU15	Trainer: Alexi und Nicole Huonder, 061 321 54 72
Damen 3. Liga	Trainer: Equilino Roland und Sabine Borer)
SG Münchenst./Aesch	Trainer: Roland Equilino 061 411 67 48
	Sabine Borer 061 534 66 72

Frauenriege

Di 20.00 Surbaumhalle.
Leitung Monica Loop, Tel. 061 711 28 63
Präs.: Vreni Melzl, Tel. 061 711 89 07

Faustball Reinach

Dienstag 19.00 Uhr Fiechtenhalle
Präsident und Kontaktnummer: Kurt Weber Tel. 061 711 59 36

Unsere Trainingsangebote für Kinder und Jugendliche

Geräteturnen für Kinder von 7 -10 Jahre und 11 bis 15 Jahre.

Donnerstag, 18.30 -20.00 Uhr, Lochackerhalle
Training an verschiedenen Geräten, Teilnahme an Geräte-Wettkämpfen.
Oberturner Urban Kessler, Tel. 061 712 03 41

Jugendriege 7 -10 Jahre und 11 bis 15 Jahre

Montag, 18.15 – 19.45 Uhr Lochackerhalle
Mit Leichtathletik, Geräteturnen und Spiel, Leiter: Mätthias Näf, Tel. 061 721 77 62

Handball für Kinder

Der TV Reinach bietet durch seine Kooperationen ein breites Angebot für alle Alterskategorien an.

- JuniorenInnen U 11 und Jünger Di 18.00 - 19.30

Auskunft Markus Schürch 061 711 97 95

- Junioren in den Alterskategorien U 13; U 15; U 17; U 19 sowie U 21. Die Mannschaften spielen sowohl im Regional- als auch im Leistungsbereich.

Auskünfte JuniorenInnen: Kurt Furrer N 079 263 98 62.

Zwischen den Zeilen…

Ein Hase sitzt weinend am Waldrand. Da hoppelt ein anderer Hase vorbei und fragt ihn, warum er so traurig ist. Der weinende Hase meint: "Der Bär hat mich gefragt, ob ich fussle! Ich habe nein gesagt, dann hat der Bär mich als Klopapier benutzt!" Am nächsten Tag treffen sich die beiden wieder, dieses mal lacht der erste Hase wie verrückt. Der Zweite fragt: "Was ist denn heute los?" Antwortet der Erste: "Heute hat der Bär den Igel gefragt!"

Muskelkater
Zeitschrift des Reinacher Turnvereins

Ausgabe
Nr. 68/2009 August. 2009 – 22. Jahrgang, erscheint dreimal jährlich

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe 30. Okt. 2009

Auflage
350 Exemplare

Liebe Frauen und Männer, Buben und Mädchen:
Klar ist, dass bei Wörtern wie Helfer oder Turner etc. meistens auch Frauen gemeint sind.

Herausgeber
Turnverein STV Reinach
Postfach 233
4153 Reinach

www.tvreinach.ch

Redaktion
Nathalie Meyer
Münchensteinerweg 74
4153 Reinach
naticharly@intergga.ch

Druck
WBZ, Wohn- und Bürozentrum für Körperbehinderte
Postfach 443
4153 Reinach

Inserate
pro Jahr
¼ Fr. 130.-
1/3 Fr. 150.-
½ Fr. 200.-
1/1 Fr. 400.-

Inserate für die Vereinszeitschrift „Muskelkater“

Seite	Format	Preis
1/4	ca. 130 x 45 oder 65 x 90 mm	130.-
1/3	ca. 130 x 60 mm	150.-
1/2	ca. 130 x 90 mm	200.-
2/3	ca. 130 x 120 mm	300.-
1/1	ca. 130 x 180 mm	400.-

WANN	WAS	WER
22./23.08.08	13. Mepha-Cup, Handballturnier - Fiechtenhalle, Reinach, Helfereinsatz obligatorisch	Handball
06.09.09	Kantonale Meisterschaften im Einzelgeräteturnen Ort: Bubendorf Veranstalter: TV Ziefen	Jugi
04.09.09	146. Generalversammlung des Turnvereins STV Reinach	Alle
11./13.09.09	Turnfahrt 2009	Jekami
2.10.09	Boulespiel oder Dalmuti 18.00 Uhr Milchhüsli Reinach	Monkey Night Alle plus friends
6.11.09	Herbstmesse 19.00 Uhr Messe grosse Uhr	Monkey Night Alle plus friends
24.10.09	Spezialtraining in der Lochackerhalle	Geräte - JUGI
09.11.09 11.11.09	Hauptprobe & Generalprobe zum ...	Alle
14.11.09	Unterhaltungsabend "Hard Work"	Alle
Nov.09 - März.10	Volleyballturnier 09 / 10 BTV Liestal & Arlesheim Der TVR tritt in den Kategorien "Aktive / Männer" und "Mixed" an.	Volleygruppe
4.12.09	Sole Uno, Wellnessabend in Rheinfelden. 19.00 Uhr vor Sole Uno	Monkey Night Alle plus friends
21.12.09	Waldweihnacht	JUGI und Alle
22.- 24.01.10	Skiweekend Zinal 2010	Jekami
05.10	Saisonschlussplausch MZH Löhrenacker, Aesch	Handball
05.10	CAMBODUNUM-CUP - Internationales Handballturnier in Kempten (D)	Handball

MEMO

GV Generalversammlung siehe Seite 4
Freitag, 4. September 2009, 20.00 Uhr, Restaurant Rössli Reinach Dorf.
Dein Verein erwartet dich!
The Show must go on….

Mepha – Cup 22./23. August 2009
siehe Seite 29. Man trifft sich!

Monkey Night – die Perle für den Ausgang!
siehe Seite 8. Wer's verpasst, wird's bereuen!

Unterhaltungsabend 14. Nov. 2009 Yeah, it's a hard work!!

Helfereinsätze jetzt schon in der Agenda vermerken.